

¡Vamos juntos!

Freundeskreis Deutschland - Bolivien e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde von ¡Vamos juntos!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum kommenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Euch im Namen von ¡Vamos juntos! alles Gute.

Seit meinem letzten Bericht von Anfang Mai dieses Jahres hat sich bei ¡Vamos juntos! wieder viel getan und vieles hat sich weiterentwickelt.

Seit dem Sommer sind inzwischen unsere ersten drei Volontärinnen wieder in Deutschland. Der Abschied von den Schuhputzern, den Verkäuferinnen und den Familien in La Paz fiel ihnen nicht leicht, doch die erfolgreiche Übergabe ihrer Arbeit an die neuen Volontäre (Mirjam Donie, Andrea Kannemann, Stefan Schrameyer und Andreas Krimphoff) lässt sie auch wissen, dass ihre Arbeit, die sie vor Ort in den vergangenen zwölf Monaten mit sehr viel Engagement und Freude geleistet haben, weitergeführt und ausgebaut wird. Mit Franziska Zeitler und unseren bolivianischen Mitarbeiterinnen, Palmira Carvajal und Sonia Ancasi, konnte ich im Sommer die ›Neuen‹ einarbeiten.

Seit Anfang Dezember sind nun auch noch zwei Jurastudierende aus Potsdam, Dana Hartig und André Predel, in La Paz, um ein dreimonatiges Praktikum bei unserem Anwalt Porfirio Pérez zu absolvieren.

Auf der Grundlage des Vertrauens zwischen den Menschen, die auf der Straße ihren Lebensunterhalt auf unterschiedliche Weise verdienen müssen, und unseren Volontären ergeben sich die Projekte, die ¡Vamos juntos! anbietet: die Arbeit mit jungen Erwachsenen und Familien, die Projekte im Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsbereich. Unser wichtigstes Ziel besteht in der Hilfe zur Selbsthilfe. Positive Veränderungen sind auf Zukunft hin nur da zu erwarten, wo Eigeninitiative ein wesentlicher Motor ist. Deshalb sind unsere Angebote und unsere Unterstützung – abgesehen von aktuellen Notfällen – immer an die für den Einzelnen mögliche (auch finanzielle) Selbstbeteiligung gebunden.

Durch Ihre Spenden und Mitgliederbeiträge sowie durch die Übernahme von Patenschaften (monatlicher Beitrag von 20,- Euro) sind Sie direkt verbunden mit unserer Arbeit in La Paz. Ohne Ihre Unterstützung wäre diese Arbeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen und Familien nicht möglich!

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen/Euch im Namen von ¡Vamos juntos! und im Namen all derer, denen Ihre/Eure finanzielle Hilfe zugute kommt, bedanken. Mit den Spendenmitteln aus Deutschland war es uns möglich, in diesem Jahr Schulmaterialien für mehr als 200 Kinder und Jugendliche zu kaufen; 50 Schuhputzer erhielten eine Brille und für 80 Schuhputzer konnten wir Geburtsurkunden erstellen lassen und ihnen damit eine amtliche Identität geben. Außerdem konnten wir auch in Einzelfällen Hilfe leisten wie z. B. nach dem großen Unwetter vom 19. Februar dieses Jahres, bei dem viele Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Ebenso halfen wir in Krankheitsfällen durch finanzielle Unterstützung oder in besonderen Notlagen durch den Einkauf von Lebensmitteln für Großfamilien. Mittellose Frauen erhielten vom Verein ein kleines Startkapital, um einen Verkaufsstand auf der Straße aufzubauen und dadurch selbständig ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Ein besonderes Anliegen sind uns die Studenten, die nach erfolgreichem Abschluss des Abiturs nur unter sehr schwierigen Bedingungen ein Studium aufnehmen können; eine Chance, mit einem qualifizierten Berufsabschluss dem Teufelskreis der Straße zu entkommen. Rubén Vargas und Edwin Stevez haben es bereits geschafft: sie haben nach ihrem Studienabschluss eine Anstellung gefunden, so dass sie nicht mehr gezwungen sind, zusätzlich auf der Straße Geld verdienen zu müssen. Mit dem, was sie erreicht haben, sie für viele andere Jugendliche Ansporn, es ihnen gleich zu tun. Mit Patenschaften möchten wir diese jungen Leute unterstützen und sie weiter motivieren.

Ich möchte mich bei Ihnen/Euch allen ganz herzlich für Ihre/Eure Unterstützung und Ihr/Euer Interesse bedanken, die unsere Arbeit in La Paz überhaupt erst möglich machen und die wir auch im kommenden Jahr mit ebensoviel Engagement und Freude wie bisher fortsetzen wollen.

Ihnen und Euch wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre



P.S.: Alle, die uns eine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten in den kommenden Wochen den ausführlichen Bericht der Volontäre aus La Paz. Um Portokosten zu sparen, können wir leider nur diesen preisgünstigen elektronischen Weg der Nachrichtenweitergabe nutzen. Wenn Sie bislang Ihre E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben und an Nachrichten des Vereins interessiert sind, geben Sie Ihre Adresse bitte an die Mail-Adresse: konrad.overbeck@t-online.de weiter.
Stichwort: Nachrichten Vamos juntos.